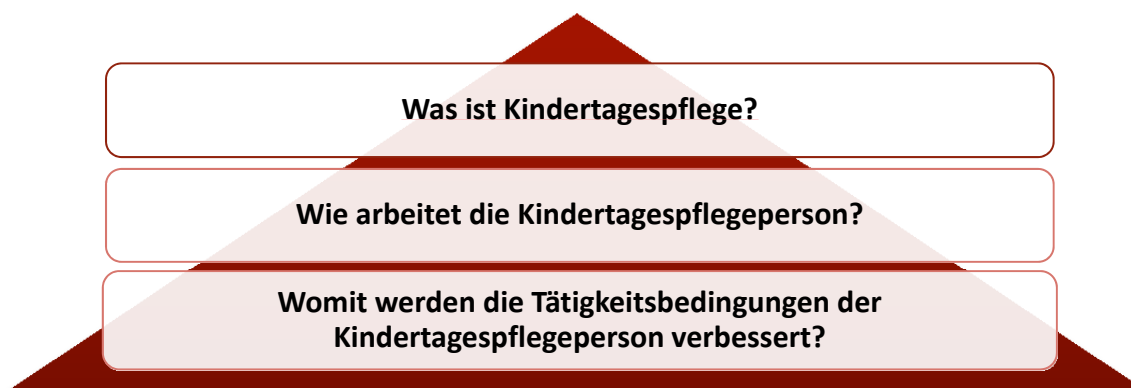


Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“

Die Kindertagespflege ist als familiennahe und flexible Betreuungsform nicht mehr wegzudenken. Als elementarer Grundstein für den Bildungsweg von Kindern unter drei Jahren ist sie eine wichtige Säule der Kindertagesbetreuung in Deutschland – und für viele Familien eine attraktive und bedarfsgerechte Betreuungslösung.

Für eine gute Kindertagespflege stellen sich drei wichtige Fragen:



Das Bundesprogramm „Kindertagespflege“ setzt hier wichtige Impulse. Aktuell (2016-2018) fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern nach dem *Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)* sowie innovative Strategien zur Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege.

Nach dem Motto *Qualifiziert Handeln und Betreuen* soll die Kindertagespflege auch zukünftig gestärkt und weiterentwickelt werden. Zum Januar 2019 startet das BMFSFJ daher das neue *Bundesprogramm „ProKindertagespflege“*.

Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“

Vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 unterstützt das *Bundesprogramm „ProKindertagespflege“* gezielt die Profilierung der Kindertagespflege im kompetenten System der Kindertagesbetreuung: Die Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen und die Rahmenbedingungen für ihre Tätigkeit werden verbessert.

Das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ sieht die Förderung in drei Modulen vor:

Modul 1: **Koordinierungsstelle** zur Profilierung der Kindertagespflege

Modul 2: Verbesserung der **Qualifizierung** durch die Umsetzung des Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs (QHB)

Modul 3: Verbesserung der **Tätigkeitsbedingungen** in der Kindertagespflege.

Kommunen, die Kindertagespflegepersonen nach dem QHB (weiter-)qualifizieren möchten, können Fördermittel über das *Bundesprogramm „ProKindertagespflege“* beantragen.

Im Rahmen einer lokalen Gesamtstrategie erproben die teilnehmenden Kommunen innovative Wege zur Verankerung des QHB unter Einbindung der relevanten Akteurinnen und Akteure. Zusätzlich entwickeln sie Modelle in sieben Themenfeldern der Kindertagespflege und erarbeiten wichtige Faktoren zur Verbesserung der Rahmenbedingungen.

Am Bundesprogramm teilnehmen können:

Modellstandorte des Bundesprogramms „Kindertagespflege“

Diese Standorte verankern das bereits erprobte QHB bis spätestens zum 31.12.2020 fest in den kommunalen Strukturen, so dass die Finanzierung nachweislich ab 2021 durch die Kommune bzw. das Land sichergestellt ist.

Kommunen, die das QHB implementieren wollen

Diese Kommunen verstetigen das QHB während der Programmlaufzeit in den regionalen Strukturen, so dass die Finanzierung nachweislich ab 2022 durch die Kommune bzw. das Land sichergestellt ist.

Kommunen, die das QHB implementiert haben

Diese Kommunen müssen nachweislich eine Finanzierung der Umsetzung des QHB durch die Kommune bzw. das Land ab 2019 sicherstellen.

Das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ fördert eine **Koordinierungsstelle** (max. 100 Prozent Stellenanteil), die die kommunale Qualitätsentwicklung in der Qualifizierung der Kindertagespflegepersonen sowie in sieben Themenfeldern der Kindertagespflege steuert: *Fachkräftegewinnung und -bindung, Fachberatung, Inklusion, Vertretungsregelungen und -modelle, Zusammenwirken mit Familien, Merkmale der Kindertagespflege sowie Vergütung bzw. laufende Geldleistung*. Zudem beteiligt sich die Koordinierungsstelle aktiv an einem **Expertenpool** zur Profilierung der Kindertagespflege und wirkt an der Erarbeitung von Kriterien für gute Qualität mit.

Der Bund beteiligt sich außerdem finanziell an der **Durchführung von Qualifizierungskursen** nach dem QHB mit 300 Unterrichtseinheiten bzw. an der Anschlussqualifizierung mit mind. 140 Unterrichtseinheiten.

Daneben führt das Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ erfolgreiche Elemente weiter:

Online-Beratung Kindertagespflege (www.online-beratung-kindertagespflege.de)

▮ Kompetente Beratung zu rechtlichen und inhaltlichen Fragen der Kindertagespflege

Online-Handbuch Kindertagespflege (www.handbuch-kindertagespflege.de)

▮ Grundlagen und aktuelle Informationen rund um die Kindertagespflege für Kindertagespflegepersonen, Eltern, Kommunen und Ämter, Jobcenter und Arbeitsagenturen, Betriebe und Unternehmen sowie freie Träger und Wohlfahrtsverbände

Informationen und Kontakt

Weitere Informationen zum Bundesprogramm „ProKindertagespflege“ gibt es unter <https://prokindertagespflege.fruehe-chancen.de>.

Fragen zum Bundesprogramm beantwortet die Servicestelle Kindertagespflege telefonisch unter 030/390 634-740 (Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr) sowie per E-Mail unter interessenbekundung@bundesprogramm-kindertagespflege.de.